Bettina Dyttrich, Stefan Howald (Hrsg.) QUER DENKEN: MASCHA MADÖRIN

Bettina Dyttrich, Stefan Howald (Hrsg.)

Quer denken: Mascha Madörin

Über Antikolonialismus, Südafrika-Solidarität, Kritik am Schweizer Finanzplatz, feministische Wirtschaftstheorie und Care-Ökonomie

Ein Lesebuch mit und über Mascha Madörin

Eine Pionierin: Mascha Madörin hat vielfältig zu einer an den Menschenrechten orientierten Theorie und Politik beigetragen. Früh deckte sie die Beziehungen der Schweizer Wirtschaft zum Apartheid-Regime Südafrikas auf und sezierte den Schweizer Finanzplatz. Sie hat eine feministische Ökonomie skizziert und analysiert die Bedeutung der Care-Ökonomie.

In diesem Buch kommt Mascha Madörin in einem grossen Interview selbst zu Wort. Dazu würdigen Beiträge von Ueli Mäder, Barbara Müller, Res Strehle, Annette Hug und Stefan Howald ihr oft bahnbrechendes Werk. So bildet der Band einen Beitrag zur alternativen politischen Kultur in der Schweiz.





